

Systemvoraussetzungen für MicroStep Softwareanwendungen

Inhalt

Vorwort	2
Systemvoraussetzungen	3
Anleitung für lokale und Netzwerk-Installationen von AsperWin	
Updaten der AsperWin Software	4
Anleitung für die Aktivierung der Software	12
Umzug der bestehenden Lizenz auf einem neuen Rechner	12

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Cam-Software AsperWin Basic® entschieden haben.

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt die Installationsroutine der Software und deren Grundkonfiguration veranschaulichen.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfestellung benötigen, können Sie sich gerne an unsere Softwareabteilung wenden.

Telefon: +49 8247 96294 61

Fax: +49 8247 96294 69

E-Mail: software@microstep.com

Web: www.microstep.com

Systemvoraussetzungen

AsperWin (ab Version 3.7 / 4.1)

Betriebssystem (Serverversion enthalten): Windows 7 / Windows 8 / Windows 10

(32 oder 64 Bit)

CPU (mindestens): Intel i3 mit 2 GHz / AMD Pro A6 mit 3 GHz

CPU (empfohlen): Intel i5 mit 3 GHz / AMD Pro A8 mit 3 GHz

Arbeitsspeicher (mindestens): 8 GB RAM

Arbeitsspeicher (empfohlen): 16 GB RAM

Grafikkarte (mindestens): Onboard-Grafikkarte (OpenGL-fähig)*

Grafikkarte (empfohlen): PCle Grafikkarte ab DirectX 10.0 (OpenGL-fähig)

Freier Speicherplatz: 3 GB

Speichermedium (empfohlen): SSD

*Beim Einsatz einer Onboard-Grafikkarte ist ein Arbeitsspeicher von mindestens 16 GB erforderlich.

Bei Floatinglizenzen: Laufwerkfreigabe auf einem Windowsserver, erreichbar von allen Asper-Workstations mit vollem Lese-/Schreibzugriff als Netzlaufwerk.

mCAM / mSIM (ab Version 700)

Betriebssystem: Windows 7 / Windows 8 / Windows 10 (32 oder 64 Bit)

(Serverversion enthalten)

CPU (mindestens): Intel i5 mit 2 GHz / AMD Pro A8 mit 3 GHz

CPU (empfohlen): Intel i7 mit 3 GHz / AMD Pro A10 mit 3 GHz

Arbeitsspeicher (mindestens): 8 GB RAM

Arbeitsspeicher (empfohlen): 16 GB RAM

Grafikkarte (mindestens): PCIe Grafikkarte ab DirectX 10.0 (OpenGL-fähig)

Grafikkarte (empfohlen): NVIDIA® Quadro / AMD Radeon™ ab DirectX 10.0

(OpenGL-fähig mit mind. 2 GB Grafikspeicher)

Freier Speicherplatz: 5 GB (+ 500 MB mSIM)

Speichermedium (empfohlen): SSD

Anleitung für lokale und Netzwerk-Installationen von AsperWin

Voraussetzungen und Installationsablauf

ACHTUNG! Ältere Versionen von Asper und dessen Module funktionieren unter Windows 10 entweder gar nicht oder nur bedingt. In jedem Fall kann für die Funktion und Kompatibilität älterer Asper-Versionen* unter Windows 10 keine Gewährleistung oder Support durch MicroStep geleistet werden.

Updaten der AsperWin Software

Innerhalb Ihrer Version sind Updates jederzeit kostenlos verfügbar.

Sollten Sie vorhaben ein bereits bestehendes System zu updaten (Netzwerklizenz oder Einzelplatzlizenz), müssen Sie die Installation auf allen Rechnern (Bei Netzwerklizenzen siehe Punkt 5) und der Anlage ausführen. Achtung: unterschiedliche Versionen führen zu Kompatibilitätsproblemen bei den Schneidaufträgen(.CNC & .PLA)!

Für ein Update der Software auf der Anlage können Sie die bestehende Installation mit der aktuellen Version überschreiben (Standardpfad C:\msnc\Asper). Ihre Einstellungen bleiben alle erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Installation der falschen Version (z.B. Asper 3.6 ist installiert und Sie installieren Asper 3.7 im gleichen Pfad) zur Deaktivierung der Software und eventuell zum Verlust Ihrer Einstellungen führt.

Sollten Sie die Installation durch uns im Auftrag gegeben haben, ist es zwingend erforderlich, dass die Vorbereitungen zur Installation der Software durch einen Administrator oder Ihren IT-Dienstleister im Vorfeld getroffen sind. MicroStep kann Ihnen bei der Einrichtung Ihrer IT-Struktur keine Unterstützung geben. Die Installation der Software durch MicroStep ist für Kunden mit einem Software-Support-Vertrag kostenlos.

ACHTUNG! Bei MPM Systemen mit der Asper-Version 4.0 oder 4.1 müssen Installationen und Updates durch MicroStep-Personal durchgeführt werden. Eine Verletzung dieser Regel führt zur Beschädigung des Systems.

Sofern es sich um eine neue Installation handelt, befolgen Sie bitte die aufgeführten Schritte.

*unterhalb der Version 3.6

- 2. Sollten Sie vorhaben eine oder mehrere neu erworbene Lizenz/en erstmalig zu installieren, können Sie die aktuelle Version Ihrer Software wie im Punkt 1 beschrieben online beziehen. Anschließend befolgen Sie die Punkte 6 bis 9. Sollten Sie vorhaben Ihre bestehende Installation auf einem neuen Rechner zu übertragen (Umzug der Lizenz), können Sie die aktuelle Version Ihrer Software wie im Punkt 1 beschrieben online beziehen. Anschließend befolgen Sie die Punkte 6 bis 9.
 - In beiden Fällen befolgen Sie bitte die Anweisungen im Kapitel "Anleitung für die Aktivierung der Software" und bei einem Umzug der Lizenz "Umzug der bestehenden Lizenz auf einem neuen Rechner".
- 3. Sollten Sie eine Netzwerklizenz erworben haben, können Sie die aktuelle Version Ihrer Software wie im Punkt 1 beschrieben online beziehen. Hierfür muss eine Laufwerk-Ordnerfreigabe auf einem Windows-Server eingerichtet werden.
- 4. Alle User, die mit Asper arbeiten sollen, sowie der zur Installation notwendige Administratoraccount müssen diese Freigabe unter demselben Laufwerksbuchstaben (z.B. P:) verwenden. Alle User inklusive des Administrators müssen VOLLZUGRIFFSRECHTE auf dieser Freigabe haben.
- 5. Nun führen Sie die Installationsroutine auf jedem Rechner aus (lokale Admin-Rechte erforderlich). Der Zielpfad für die Installation muss auf jedem Rechner immer das gemappte Laufwerk (z.B. P:\msnc) sein.
- 6. Nachdem ein oder mehrere Arbeitsplätze installiert sind, starten Sie das Programm auf einem Arbeitsplatzrechner und lassen Sie es freischalten.
 - Für die Freischaltung benötigen Sie den "Variablen Kode". (Siehe Abbildungen 1 und 2) Die Optionen der Freischaltung werden separat unter dem Kapitel "Aktivierung der Software" beschrieben.
- 7. Richten Sie die Werkzeuge am besten ein, indem Sie die Datei param.xml von der Maschinensteuerung übertragen. Die Datei befindet sich auf der Anlage standardmäßig unter folgendem Pfad "C:\msnc\Asper\Bin". (Siehe Abbildung 3). Während der Übertragung der Datei müssen alle Asper-Instanzen geschlossen sein.

Optional: Sofern Sie Ihre Schneidprogramme auf der Anlage über das Intranetmodul MRP* aufrufen möchten, müssen Sie nach der Übertragung der Datei "Param.XML" die IP-Adresse Ihrer Anlage im Asper überprüfen (auf der Anlage standardmäßig "Localhost"). (Siehe Abbildung 4)

*MRP ist ein optionales Modul zum Verwalten der Schneidaufträge

- 8. Optional: Sie können auch die Grundeinstellungen (Eingabe, Werkzeuge, Layer etc.) auf einem Rechner festlegen und über "Einstellungen → Programmeinstellungen exportieren" auf die anderen Rechner übertragen. Asper muss hierfür mit Administratorrechten gestartet werden. Anschließend wird eine Registry-Datei erzeugt, welche auf den anderen Rechnern kopiert wird (lokal abspeichern z.B. auf dem Desktop). Diese Datei wird mit Administratorrechte ausgeführt und erzeugt anschließend einen Eintrag in der Registrierung des jeweiligen Rechners. (Siehe Abbildungen 5-8)
- 9. Optional: Sollten Sie im Asper unter der Einstellung "Bohrungseinstellungen" globale Regeln festgelegt haben, werden diese nicht in der Schablone, sondern in der Datei "glcircletrans.CTA" gespeichert. Diese Datei kann ebenfalls kopiert werden und auf den anderen Rechnern eingefügt und überschrieben werden. (Siehe Abbildung 9 und 10)

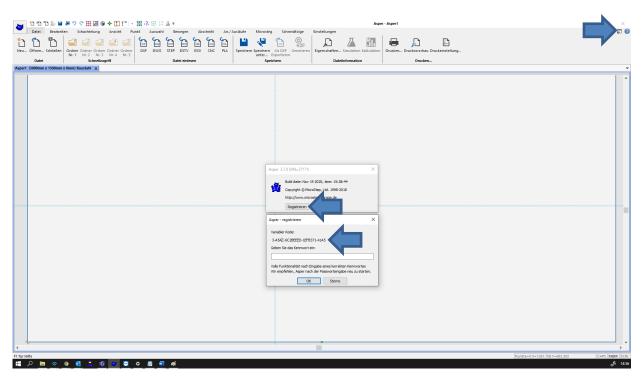


Abbildung 1 (Neue Bedienoberfläche)

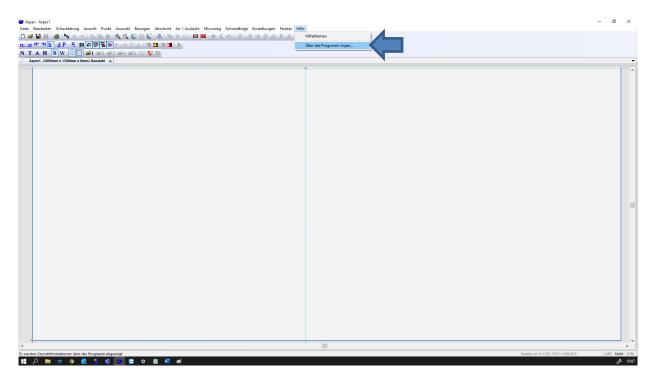


Abbildung 2 (Alte Bedienoberfläche)

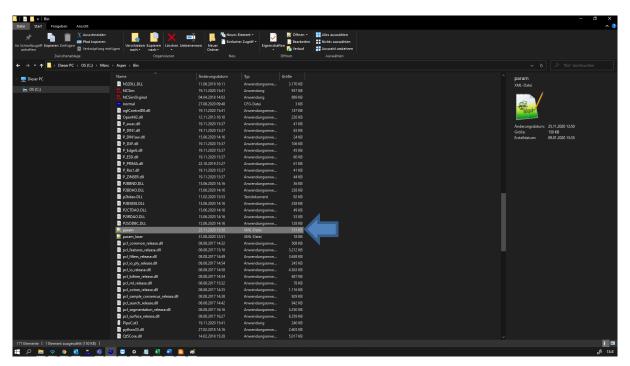


Abbildung 3 (Die Datei "Param.XML" von der Anlage kopieren und auf alle Bürorechner im Installationspfad einfügen und überschreiben)

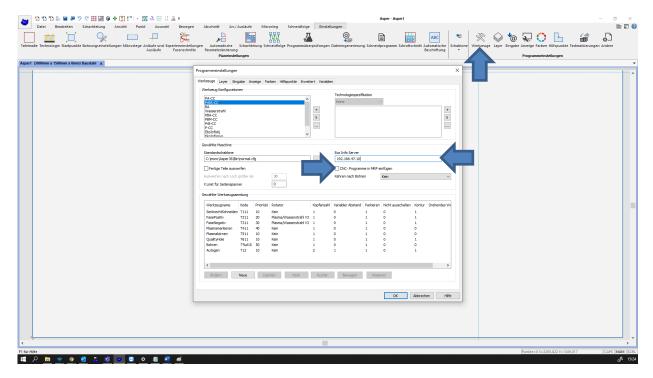


Abbildung 4 (Auf allen Bürorechner die IP-Adresse der Anlage überprüfen und optional den Haken bei "CNC-Programme in MRP einfügen" setzen)

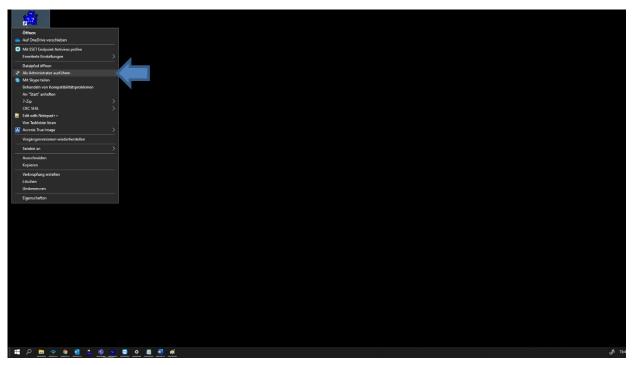


Abbildung 5 (Asper als Administrator ausführen, um Programmeinstellungen zu exportieren)

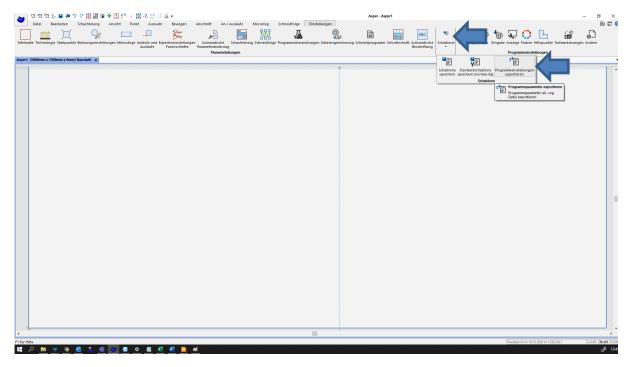


Abbildung 6

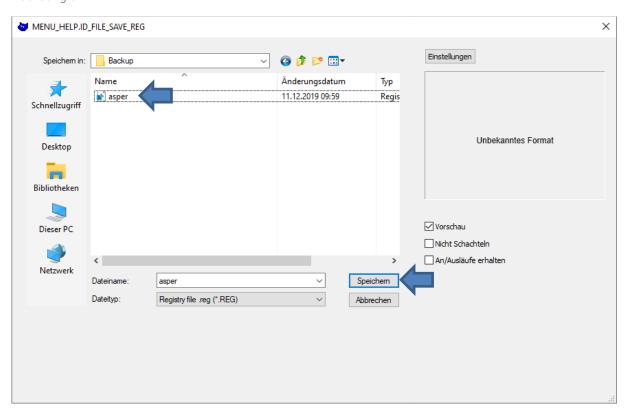


Abbildung 7



Abbildung 8

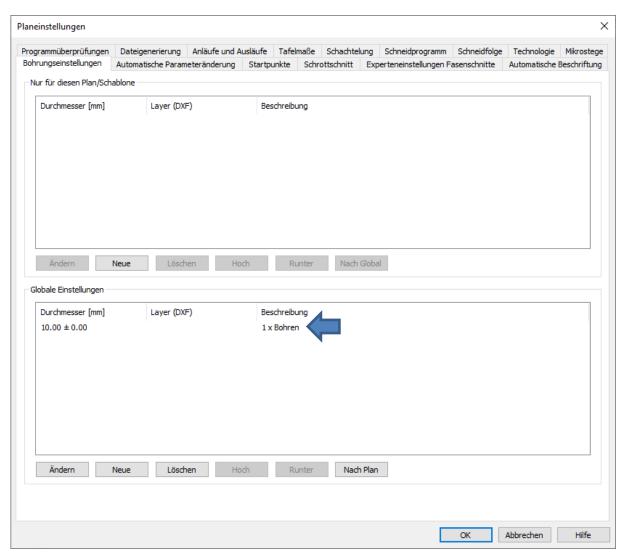


Abbildung 9

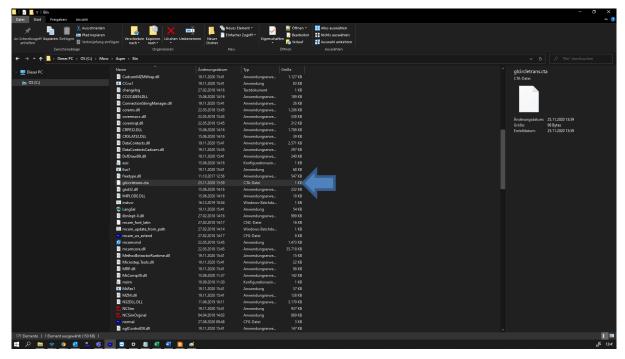


Abbildung 10

Anleitung für die Aktivierung der Software

AsperWin

Option 1

Sie installieren den Teamviewer https://microstep.com/de/Media/Download auf dem Rechner dort, wo die Aktivierung der Software erfolgen soll und kontaktieren uns über unsere Support-Hotline unter der Nummer: +49 8247 96294 61 oder per E-Mail unter software@microstep.com.

Bitte teilen Sie uns in beiden Fällen die Teamviewer ID und ggf. das Kennwort mit. Sollten Sie den Teamviewer mit festem Passwort gestartet haben, reicht uns ihre Teamviewer ID.

ACHTUNG! Bei älteren Versionen (unterhalb der Version 3.6) von Asper, dürfen Sie das Fenster mit der Aktivierung nicht mehr schließen, da sonst ein neuer Kode generiert wird.

Option 2

Sie kopieren den "Variablen Kode" (siehe Abbildungen 1 und 2) aus der Installation auf Ihrem Arbeitsplatzrechner und senden diese an <u>software@microstep.com</u>. Beachten Sie bitte, dass wir für die Zuweisung und Freischaltung der Lizenzen den Namen Ihres Unternehmens, Ihren Namen, Ihre Position und Ihre vierstellige Anlagennummer (zu finden auf dem Typenschild der Anlage oder bei neueren Anlagen im Hauptbildschirm der Steuerung oben rechts in Klammern) benötigen. Anschließend erhalten Sie von uns einen entsprechenden Freischaltcode, den Sie im zugehörigen Feld eingeben und bestätigen müssen. Nach einem Neustart der AsperWin-Software steht Ihnen die Lizenz inklusive der erworbenen Zusatzmodule zur Verfügung.

Umzug der bestehenden Lizenz auf einem neuen Rechner

Eine Deaktivierung der alten Lizenz kann durch uns erfolgen. Bitte befolgen Sie hierfür die Schritte aus "Option 1". In diesem Falle benötigen wir die Eidesstattliche Erklärung nicht!

Alternativ können Sie uns auch eine ausgefüllte und unterschriebene Eidesstattliche Erklärung für eine Neuinstallation per Mail an <u>software@microstep.com</u> schicken. Diesen können Sie auf unsere Website unter https://microstep.com/de/Media/Download beziehen.

Notizen

Your Partner for Cutting and Automation

MicroStep Europa GmbH Messerschmittstraße 10 D-86825 Bad Wörishofen +49 8247 96294-61 software@microstep.com

www.microstep.com



Stand 06/2020 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten